

Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung für Kunststoff- und Kunststoff-Alu-Fenster

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihren neuen Fenstern möchten wir Sie beglückwünschen und uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Um Ihnen die Freude an Ihrem neuen Produkt möglichst lange zu erhalten, haben wir Ihnen eine Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung zusammengestellt. Denn ebenso wie z.B. Ihr Auto, benötigt auch Ihr Fenster eine gewisse Pflege und Wartung. Bei Einhaltung dieser Empfehlungen werden Sie lange Freude an Ihren neuen Fenstern und Türen haben.

Sie können die angefügten Maßnahmen entweder selbst ausführen oder sich für einen Wartungsauftrag mit unserem Hause entscheiden.

Auch Fensterelemente benötigen eine Kontrolle und einen Service. Laut Ö-Norm B5305 ist eine jährliche Intervallkontrolle auf Risse und mechanische Schäden vorzunehmen. Sollte dies Ihr Wunsch sein, dass unser Unternehmen diese Kontrolle für Sie übernimmt, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit uns. Gerne bieten wir Ihnen einen dementsprechenden Service an.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen mit Ihren neuen Fenstern und Türen viel Freude.

Freundliche Grüße

Dietmar Birkel
Werksleitung
ZECH Kunststofffenster

Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung für Kunststoff- und Kunststoff-Alu-Fenster

1. Empfehlungen nach dem Einbau / - während der Bauzeit

- **Schutz der Elemente**

Achten Sie auf ausreichenden Schutz während der gesamten Bauzeit!

- **Abkleben mit geeigneten Klebebändern**

Beim Abkleben zum Schutz Ihres Fensters während der Bauphase nur für Acryl-Oberflächen geeignete Klebebänder benutzen, um Oberflächenschäden zu vermeiden.

- **Reinigung von Glas**

Achten Sie auf Beschädigungen der Glasoberfläche.

Aufkleber und Verschmutzungen spätestens 3 Monate nach Einbau entfernen, da bei intensiver Sonneneinstrahlung ansonsten matte Oberflächen entstehen können.

- **Reinigung von Silikon**

Die Silikon-Versiegelung ist erst nach 3-4 Wochen komplett ausgehärtet. Reinigen Sie deshalb die Versiegelung nur mit sehr viel Wasser (nur mit sanftem Putzmittel) und ohne Druck um einen „Radiergummi-„ oder „Schmierfilm-„ Effekt zu vermeiden.

- **Extrem viel Lüften**

Zur Vermeidung von Bauschäden und starker Beanspruchung der Holzkonstruktion bedarf es (vor allem in der Bauphase) ausreichender und großflächiger Lüftung (Kipp Lüftung ist hierbei nicht ausreichend).

- **Bauphase**

Während der Bauphase ist hohe Luftfeuchtigkeit (>55 %) zu vermeiden. Dies kann in der Regel durch ausreichende Durchlüftung umgesetzt werden. Ansonsten sind entsprechend leistungsstarke Trocknungsgeräte einzusetzen.

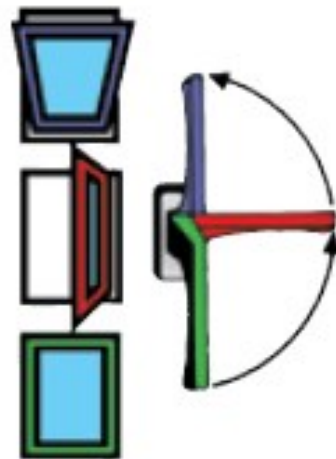
Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung für Kunststoff- und Kunststoff-Alu-Fenster

2. Bedienungsanleitung

Im Folgenden wird Ihnen die richtige und sichere Handhabung eines Fensters oder einer Fenstertür erläutert.

Bedienung

- Stellung zur Dauerbelüftung des Raumes (Kippstellung).
- Nur zur Kurzzeitbelüftung (Stoßlüftung) oder zum Reinigen der Scheiben. Flügel nicht unbeaufsichtigt lassen (Drehstellung).
- Wenn der Raum längere Zeit unbeaufsichtigt ist bzw. kein Luftaustausch gewünscht wird.



Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung für Kunststoff- und Kunststoff-Alu-Fenster

3. Gefahren und Unterlassungshinweise

		<p>① Fensterflügel nicht zusätzlich belasten!</p> <p>② Fensterflügel nicht gegen Öffnungsrand (Mauerleibung) drücken!</p>
		<p>③ Nichts in den Öffnungsspalt zwischen Fensterflügel und -rahmen geben!</p>
		<p>④ Verletzungsgefahr (Einklemmen) von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen!</p>
		<p>⑤ Absturzgefahr!</p> <p>⑥ Bei starker Luftbewegung bzw. Wind, Flügel nicht in Drehstellung offen lassen!</p>

Einstellarbeiten an den Beschlägen sowie das Aus- und Einhängen der Flügel sind ausschließlich vom Fachbetrieb durchzuführen.

Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung für Kunststoff- und Kunststoff-Alu-Fenster

4. Beschlagspflege

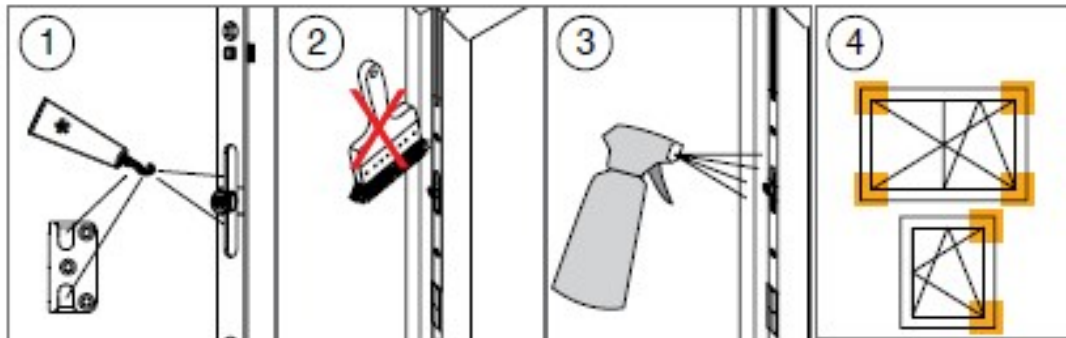
Ihre Fenster und Fenstertüren sind mit hochwertigen Drehkipp-Beschlägen ausgestattet. Diese Teile sollten Sie regelmäßig auf Beschädigungen, Verformungen und festen Sitz prüfen, vor allem weil einige davon auch sicherheitsrelevante Eigenschaften besitzen.


Damit diese einwandfrei, bequem und sicher funktionieren, sollten nachstehende Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

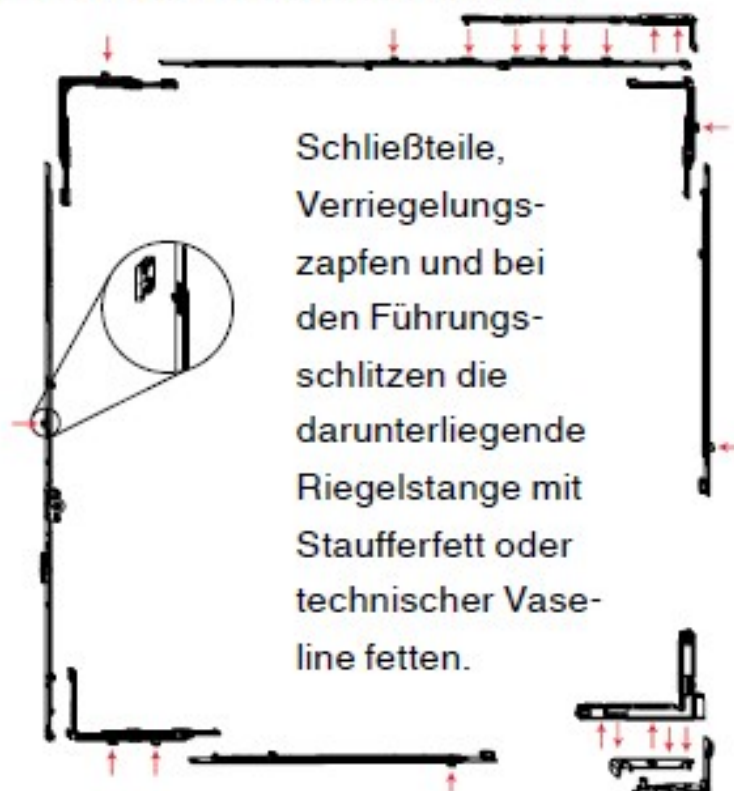
- Sicherheitsrelevante Beschlagsteile auf festen Sitz und Verschleiß prüfen. Evtl. Schrauben nachziehen oder defekte Teile von einem Fachmann erneuern lassen.
- Bewegliche Teile, Verschlussstellen, Auflaufbock am Kippschließblech sollten geölt bzw. gefettet werden (hierzu handelsübliche Schmiermittel – z.B. Kriechöl - ohne Silikon verwenden).
- Bei der Behandlung der Oberflächen ist darauf zu achten, dass die Beschlagsteile nicht überstrichen werden.
- Die Beschläge der Fenster sollten so eingestellt sein, dass die Bedienung leichtgängig ist. Dies sollte von einem Fachmann erledigt werden.
- In Ihrem eigenen Interesse vergessen Sie auch bitte nicht die Gefahren- und Unterlassungshinweise!

Die gleichen Pflege- und Wartungshinweise gelten auch für alle Fenstertypen, die in dieser Anleitung nicht speziell erwähnt werden (z. B. Dreh-Kipp-Fenster zweiflügelig bzw. Drehfenster oder Kippfenster)!

Außer der wichtigen Pflege der Beschlagsteile sollten Sie auch noch die Oberfläche, die Verglasung und die Dichtung laufend überprüfen und schadhafte Stellen sofort ausbessern.



- ① Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen der Dreh-Kipp-Beschläge fetten. (*Fett)
 Keine Schmieröle, Rostlöser, Silikonsprays usw. verwenden! Schmierung grundsätzlich nur mit Schmierfett oder technischer Vaseline!
- ② Beschläge nicht überstreichen, von Verschmutzungen reinigen.
- ③ Nur Reinigungs- und Pflegemittel verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagsteile nicht beeinträchtigen!
- ④ Sicherheitsrelevante Beschlagsteile in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß kontrollieren! ■



Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung für Kunststoff- und Kunststoff-Alu-Fenster

5. Oberflächenpflege/-wartung von PVC

PVC- Fensterprofile von ZECH werden aus wetterfestem, wertbeständigem und pflegeleichtem Werkstoff hergestellt.

Die Profile werden werkseitig mit Schutzfolie oder verpackt ausgeliefert.

Die richtige Reinigung mit der richtigen Verwendung von zugelassenen Reinigungsmitteln ist mitentscheidend für die dauerhafte Haltbarkeit und das Aussehen Ihrer Fenster.

Allgemeine Verunreinigungen auf der glatten, porenfreien, folierten, hygienischen Oberfläche durch Staub und Regen lassen sich mit einer leichten Spülmittel-Lösung schnell beseitigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung ist eine mehrfache Reinigung möglich.

Verwenden Sie niemals zur Reinigung oberflächenzerstörende (anlösende) Reiniger, Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin oder ähnliches. Sollten sich einmal Verschmutzungen auf Ihren Fenstern befinden, die Sie nicht wie beschrieben entfernen können, so wenden Sie sich zur Beratung direkt an uns.

Achtung: Alle lösungsmittelhaltigen Reinigungs- und Poliermittel dürfen nicht verwendet werden, auch kein Nagellackentferner oder sogenannte „Plastikreiniger“.

Reinigungsmittel können unterschiedlich auf PVC- Profile wirken: bevor man Reinigungsmittel flächig verwendet, sollte man daher einen Test an einer nicht sichtbaren oder prägnanten Stelle durchführen. Grundsätzlich dürfen Reinigungsmittel auf keinen Fall länger als 10 Minuten am Stück auf PVC- Profile einwirken, da sonst Schäden an der Oberfläche auftreten können!

Diese Reinigungshinweise gelten sowohl für weiße, als auch für farbig folierte Fenster.

Statische Aufladung

Das PVC-Profilmaterial neigt zur elektrostatischen Aufladung. Durch Polieren wird dies noch begünstigt.

Der Fensterkonfektionär kann hier durch ein Reinigungsmittel, welches ein Antistatikum enthält, Abhilfe schaffen. Dieses sorgt für den Abbau der hohen statischen Aufladung an den PVC-Profilen und reduziert damit die Neigung zur Wiederverschmutzung.

Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsanleitung für Kunststofffenster

6. Lüftung

„Richtiges Lüften“ bedeutet gesünder zu wohnen und sparsamer zu heizen! Um Erscheinungen wie Kondensat auf Wärmeschutzverglasungen, feuchte Wohnraumwände, Stock- oder Schimmelflecken in Raumecken, usw. zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Empfehlungen:

- Morgens alle Räume ca. 20 bis 30 Minuten lüften!
- Je nach Nutzung auch tagsüber die Räume 3- bis 4-mal – jeweils für ca. 15 Minuten lüften!
- Da eine Kippstellung der Fenster für eine wirkungsvolle Lüftung nicht ausreichend ist, bitte die Fenster weit öffnen. Drehen Sie während dieser Zeit die Heizung aus!
- Ist bei Ihnen - aus Schallschutz- oder Sicherheitsgründen - eine Stoßlüftung nicht möglich sein, sollten Sie Ihren Fachbetrieb ansprechen.

Hier erhalten Sie Informationen, mit welchen Systemen auch in diesen Fällen eine ausreichende Lüftung umzusetzen ist.

Bei den heutigen Lebensgewohnheiten ist eine Stoßlüftung oft nicht möglich. Ebenso werden moderne Häuser hoch wärmegeämmt. In beiden Fällen muss der Planer oder ein Fachbetrieb angesprochen werden, damit eine energiesparende Lösung für eine kontrollierte Lüftungseinrichtung erarbeitet wird. Diese sorgt für Wärmedämmung und gesundes Wohnklima.

ZECH Kunststofffenster GmbH

Industriestraße 8

6840 Götzis – Austria

T +43 (0) 5523 596 90

F +43 (0) 5523 596 92 0

www.zech.cc

LEISTUNGSERKLÄRUNG

ZECH GmbH.

Lastenstrasse 56

6840 Götzis

erklärt, daß die Erzeugnisse

Holz-; Holz-Aluminium-; und Kunststofffenster sowie Hauseingangstüren für den Einsatz in Wohn- und Bürogebäuden der ZECH Systeme

DESIGN – PRESTIGE – ELEGANCE – CLASSIC - CLASSICA


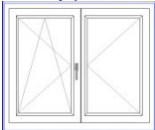
mit den erklärten Produkteigenschaften für CE Kennzeichen gem.

Norm EN 14351-1:2006 + A1:2010

übereinstimmen.

Die Ersttypprüfung wurde durch die Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle

gbd LAG GmbH. in A-6850 Dornbirn durchgeführt.

Klassifizierung Classification	Norm	Typ 1 	Typ 2 
Bedienkräfte Operating Forces	EN 13115	1	2
Luftdurchlässigkeit Air permeability	EN 12207	4	4
Schlagregendichtheit Watertightness	EN 12208	E750	E750
Widerstandsfähigkeit bei Windlast Resistance to wind load	EN 12210	C4	C4
Einbruchhemmung Standardausführung Resistance class	EN 1627-1630	RC1N	RC1N
Luftschallschutz Sound insulation	EN 12354-3	33 bis 48dB	33 bis 48dB
Wärmedurchgang Protection thermique	EN ISO 10077 U _w – W/m ² K	0,71 bis 0,85	0,71 bis 0,85
Gesamtenergiedurchlassgrad Low solar factor	U _g	0,46 bis 0,55	0,46 bis 0,55
Lichttransmissionsgrad Light transmission	LT	0,60 bis 0,69	0,60 bis 0,69
Stoßfestigkeit Impact resistance		3	3
Gefährliche Substanzen Dangerous substances		Keine	Keine
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen Safty regulation		350N	350N